

Abg. Albrecht stellte dar, dass die Verkürzung der Laufzeit von 10 auf 7,5 Jahre eine Vorgabe der europäischen Kommission sei. Dies sei vorteilhaft. Er fragte, ob es möglich sei, auch die Laufzeit des Pachtvertrages für Gut Müttinghoven auf 7,5 Jahre zu begrenzen und das Kompostwerk in Miel entsprechend auszuweiten, um sich langfristig von Gut Müttinghoven und somit REMONDIS trennen zu können.

Frau Decking erklärte, der Pachtvertrag sei ein Lösungsvorschlag der EU-Kommission gewesen. Dies sei sehr schwierig auszuhandeln gewesen, da beide Parteien bereits maximal nachgegeben hatten. Die ausgearbeitete Lösung sei wirtschaftlich nicht wesentlich unterschiedlich zu der bisherigen, gebe aber der RSAG die Möglichkeit nach den 7,5 Jahren weitgehend mitzubestimmen. Dass der Pachtvertrag bis 2015 laufe, sei ein Zugeständnis an REMONDIS gewesen, die im Gegenzug der Verkürzung der Laufzeit der Gesellschaft auf 7,5 Jahre zugestimmt habe. Die RSAG müsse in den kommenden Jahren ein Konzept entwickeln, wie die Kompostierung in den Folgejahren durchgeführt werde.

B.-Nr. Der Umweltausschuss nimmt die neuen Vertragsentwürfe zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, dem Abschluss der Verträge zuzustimmen.
UA

69/04

Abst.- einstimmig
Erg.: